

II-8042 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4072 W

1989 -07- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Lanner, Auer, Molterer, *R. Heiß*
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- u. Forstwirtschaft
betreffend OECD-Untersuchung über Agrarsubventionen

Finanzminister Lacina stellte am 27. Juni 1989 in einer
Erklärung vor dem Parlament folgendes fest:

"Die hohen Kosten für die Agrarüberschüsse haben die Grenze
des Finanzierbaren erreicht: Das Landwirtschaftsministerium
selbst hat für eine OECD-Untersuchung die Agrarsubvention
durch Steuerzahler und Konsumenten auf 29 Mrd. S im Jahr 1988
errechnet."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundes-
minister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Auf welchen methodischen Grundlagen beruht diese Ziffer?
- 2) Sind die positiven und negativen externen Kosten dabei eingerechnet?
- 3) Welche politischen Schlußfolgerungen ziehen Sie aus der in der OECD-Studie genannten Ziffer?